ÖVP PUCH

pro ! PUCH

MUT UND ZUSAMMENHALT

DAS MAGAZIN DER ÖVP PUCH

Ausgabe 03/2023

www.propuch.at
www.facebook.com/pro.Puch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Parteiobmann 3
Aus unserer Gemeinde – Bericht Bürgermeister . 4
Bau-, Verkehr- und Raumplanung 15
Finanzen der Gemeinde 16
Ballfangnetz 18
Herbstfest 18
90 Jahre Skiclub Hallein 20
Ortsmeisterschaft Stocksport 20
Feuerwehr Oberalm 21
Sichere Feiertage 22
Seniorentag der Gemeinde 23
Jungbürgerfeier 24
Sanierung Kinderspielplätze 25
Oktoberfest FC Puch 26
Neue Räumlichkeiten TechnoZ 27
Segnung und Feier Betreutes Wohnen 28
Gemeinsam das Leben feiern 30
Photovoltaikanlagen. 31
Seniorenbund 31
Bauernbund 33
Pucher Dirndldrara 34
Ehrungen 36
Ehejubiläen 37

Herausgeber: ÖVP Puch - www.propuch.at. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Puch

Lektorat: Josef Labacher, Peter Graggaber

Bilder: © ÖVP Puch

Wir bitten entstandene Rechtschreibfehler zu entschuldigen.
Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Hinweis: § 1 Abs. 4 Gleichbehandlungsgesetz: „Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen (...) gilt die gewählte Form für beide Geschlechter."

ÖVP PUCH

Parteiobmann
Thomas Mayrhuber

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puch!

Auch das Jahr 2023 war und ist für alle wieder ein herausforderndes Jahr. Alle bekommen die teilweise enormen Preissteigerungen für das alltägliche Leben zu spüren. Auch der immer noch anhaltende Krieg in der Ukraine und die Kämpfe im Gazastreifen beeinflussen unseren Alltag. Die Gemeinden haben dadurch Mehrausgaben und müssen bei den anstehenden Projekten und beim laufenden Betrieb mit höheren Kosten kalkulieren.

Trotz dieser teilweise schwierigen Voraussetzungen konnten wir im Jahr 2023 fast alle geplanten Projekte in unserer Gemeinde beginnen, umsetzen bzw. fertigstellen. Details zu den einzelnen Projekten entnehmen Sie bitte den Berichten in dieser Ausgabe unserer ProPuch.

Das Jahr 2024 wird mit drei Wahlen (Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl, EU – Wahl und Nationalratswahl) ein herausforderndes Jahr. Unsere Mitbewerber befinden sich schon seit einiger Zeit im Wahlkampfmodus und verteilen bereits Wahlzuckerl anstatt sich an der Gemeindearbeit zu beteiligen und für die Bevölkerung unserer Gemeinde etwas weiterzubringen.

Wir, das Team der ÖVP Puch, werden unsere Arbeit bis zur Wahl fortsetzen und gleichzeitig ein kompetentes Team mit erfahrenen und neuen Gemeindevertretern für die nächsten fünf Jahre zusammenstellen. Wir werden Sie zeitgerecht über unsere Pläne für die nächsten 5 Jahre informieren und hoffen auf ihre Unterstützung am 10. März 2024.

Ich bedanke mich bei meinen Gemeindevertretern und den Bünden der ÖVP Puch für ihre ehrenamtliche und vielseitige Tätigkeit im Ort.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch einen besinnlichen Advent, einige ruhige Tage im Kreise der Familie, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute.

Gemeindeparteiobmann
Thomas Mayrhuber

Bgm. Helmut Klose
Foto: Barbara Gerber

AUS UNSERER **GEMEINDE**

DAS WICHTIGSTE VORNEWEG

Geschätzte Pucherinnen und Pucher!

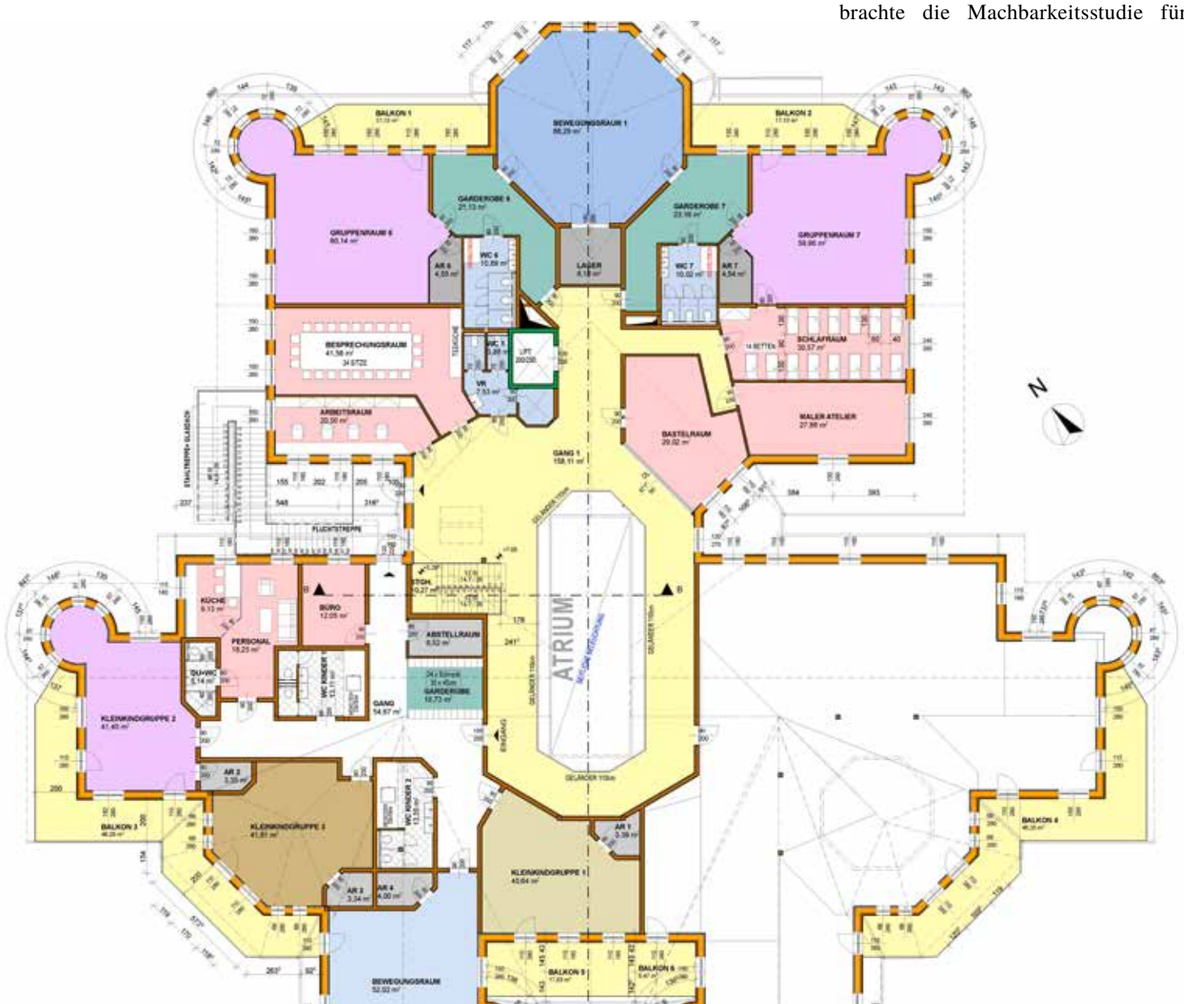
Wie schon gewohnt und wie in den letzten Jahren wollen wir wieder einen informativen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2023 geben und darauf verweisen, dass wir unsere letzte pro!PUCH-Ausgabe erst im September produzierten, in der über vieles sehr informativ berichtet worden ist. Jedoch überholen uns Zeit und Projekte, sodass nach Redaktionsschluss manches sich schon wieder überholt haben wird.

Nichtsdestotrotz gibt es wieder einiges Neues zu berichten. Wenn in Riesenschritten wiederum das Jahresende naht, wird es zeitlich immer knapp. Es sollte alles erledigt werden, als gäbe es kein nächstes Jahr. Wir können wiederum stolz auf das Jahr 2023 zurückblicken. Es ist sehr viel für unser Puch, für unsere Bevölkerung, weitergegangen. Und trotzdem gibt es viele Dinge, die nicht gerade beruhigend sind.

Einerseits der Krieg in der Ukraine, bei welchem nicht absehbar ist, wo die Reise hingeht, anderseits der Anschlag der Hamas und der Krieg mit Israel mit vielen tausenden Toten und Verletzten samt unzähligen Vertriebenen und Flüchtlingen, die enorme Teuerung, die unsichere Rohstoffversorgung uvm.

Was heißt das alles für Sie, für uns und für die Zukunft? Ein Blick in die Glaskugel kann uns das auch nicht sagen. Wenn wir das wissen würden, könnten wir für derartige Dinge die Weichen leichter stellen. Gerade bei unserem kürzlich erstellten Budget und mittelfristigen Finanzplan ist es nicht einfach, die richtige Kalkulation anzusetzen. Die Zinspolitik kommt noch erschwerend hinzu. Aber um geringe Erhöhungen für die Finanzplanung 2024 kommen wir auch in Vorwahlzeiten nicht herum. So haben wir eine durchschnittliche Anpassung von 5% vornehmen müssen; das ist weit unter der Teuerungsrate. Wir haben nicht nur die sozialpolitische, sondern auch die wirtschaftspolitische Verantwortung. Dass es aber auch sehr viel Positives gibt, entnehmen Sie bitte aus den folgenden Berichten.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen ausklingenden Advent, zum Weihnachtsfest und zum bevorstehenden Jahreswechsel sowie für das Jahr 2024 alles Gute, viel Glück und Erfolg, aber vor allem Gesundheit!



Erweiterung und Aufstockung Kindergarten

Ein sehr erfreuliches Ergebnis brachte die Machbarkeitsstudie für die Erweiterung/Aufstockung unseres Kindergartens. Wir wissen seit dem Frühjahr, dass es im Herbst 2024 mit der Aufnahme von Kindergartenkindern eng werden wird. Dazu erschwerend kommt noch, dass die Zahl der Mittagskinder stetig steigt und daher auch Platz benötigt wird. Weiters platzt unsere Küche aus allen Nähten. Die Kinder müssen teilweise im Foyer das Essen zu sich nehmen, was nicht gerade zeitgemäß ist. Vor 30 Jahren, als der Kindergarten erweitert worden war, war auch nur für die damaligen Ansprüche gebaut worden. Vor 30 Jahren hatten wir vier Gruppen, 15 Mittagskinder und 15 Pädagoginnen sowie eine Küchenhilfe und die Reinigung. Heute haben wir sieben Gruppen (ab Herbst 2024 – acht Gruppen), 70 Mittagskinder und 30 Pädagoginnen. Als wachsende Gemeinde und mit steigenden Kinderzahlen mussten wir (Entschluss der ÖVP) nicht nur einen Teil des Kindergartens ausbauen, sondern den kompletten Komplex aufstocken. Die Jahre des Wachstums haben uns gelehrt, dass man nie genug Platz haben kann. Warum geht man in die Höhe und bleibt nicht auf Erdgeschossniveau? Wir haben mit dem jetzigen Dach und mit der Laterne ziemliche Probleme und müssten ohnedies aufwändig sanieren. Ein weiterer Grundgedanke für die Höhe ist, kein weiteres Grünland zu verbrauchen. Die Grünflächen sollen unseren Kindern erhalten bleiben.

Bei Redaktionsschluss lief noch die Ausschreibung für die Planung und Bauleitung. Diese sollte forciert werden, sodass wir ehestens zu einer Baubewilligung kommen. Geplant ist eine ökologische Bauweise mit Naturstoffen wie Holz udg.

Am Baubeginn Februar/März halte ich zum heutigen Zeitpunkt fest. Fertigstellung sollte im September 2024 zu Kindergartenbeginn sein. Der Betrieb des Kindergartens sollte weitestgehend ungestört und uneingeschränkt bleiben. Die Details über diverse Vorgehensweisen wie Baustellenverkehr, Baustellenabwicklung, Kindergartenbetrieb udg. werden bei der Umsetzung berücksichtigt.

Krabbel- / Kleinkindgruppen

So manche Dinge kommen unverhofft, passiert bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie für den Kindergarten. Mitten in den Überlegungen für den Kindergarten kamen die Betreiber der Krabbelgruppe der Seppenpointstraße und teilten mir mit, dass sie in 3 Jahren aus dem Haus, wo sie jetzt 2 Kleinkindgruppen mit je 6 Kindern betreuen, wegen Eigenbedarfs der Eigentümer, raus müssen. Nach unseren anfänglichen Planungen wur-

den wir schnell eines Besseren belehrt, wie schnell der vermeintliche Freiplatz von ca. 700 m² doch gebraucht werden würde. Wir nahmen die Wünsche der Betreiber der Kleinkindgruppen auf und überlegten, wieviel Platz unbedingt notwendig sein muss, um 3 Kleinkindgruppen mit je 8 Kindern zu betreiben.

Die Forderung bei der Investition war meinerseits, die Kinderzahlen von 12 auf 24 Kinder zu erhöhen bzw. zu verdoppeln. Siehe da, die Überlegungen brachten ein gutes Ergebnis. Auf etwa der Hälfte der Freifläche von 350 m² könnten die Kleinkindgruppen errichtet werden, und das mit allem dafür Erforderlichen wie: drei Gruppenräume mit je ca. 40 m², ein zweiteiliger Bewegungsraum, mit sämtlichen Neben- und Wirtschaftsräumen und Garderoben sowie Nassräumen und Wickelbreichen. Außen wären die Gruppen- und Bewegungsräume mit Balkonen, welche auch als Freiflächen angerechnet werden.

Es ist eine einmalige Chance, eine Krabbel- bzw. Kleinkindgruppen in Synergie mit dem Kindergarten zu errichten. Für viele Eltern wäre es eine große Erleichterung, wenn sie ihre Kids nur in eine Einrichtung bringen müssten. Das Thema Krabbel-Kleinkindgruppen war immer ein heißes Eisen. Jetzt sieht es so aus, dass wir die langersehnte Einrichtung umsetzen können.

Ich freue mich persönlich, dass ein weiteres Zukunftsprojekt auf meinem Schreibtisch liegt und hoffe auf die schnelle Umsetzung. Leider ist hier die Opposition (außer Vbgm Gimpl Thomas) nicht zur Mitarbeit bereit, wobei es rein soziale Themen sind, welche eigentlich die SPÖ besetzen sollte. Einfach traurig! Für die Gemeinde ist das wiederum ein großer Brocken bezüglich Finanzierung. Die genauen Kosten sind derzeit noch nicht bekannt.

Ich darf auch noch betonen, dass die Erweiterung und Aufstockung Kindergarten und Ausbau Krabbel-Kleinkindgruppe für uns als ÖVP kein Wahlkampfthema ist, sondern eine Notwendigkeit, die es zu erfüllen gilt.

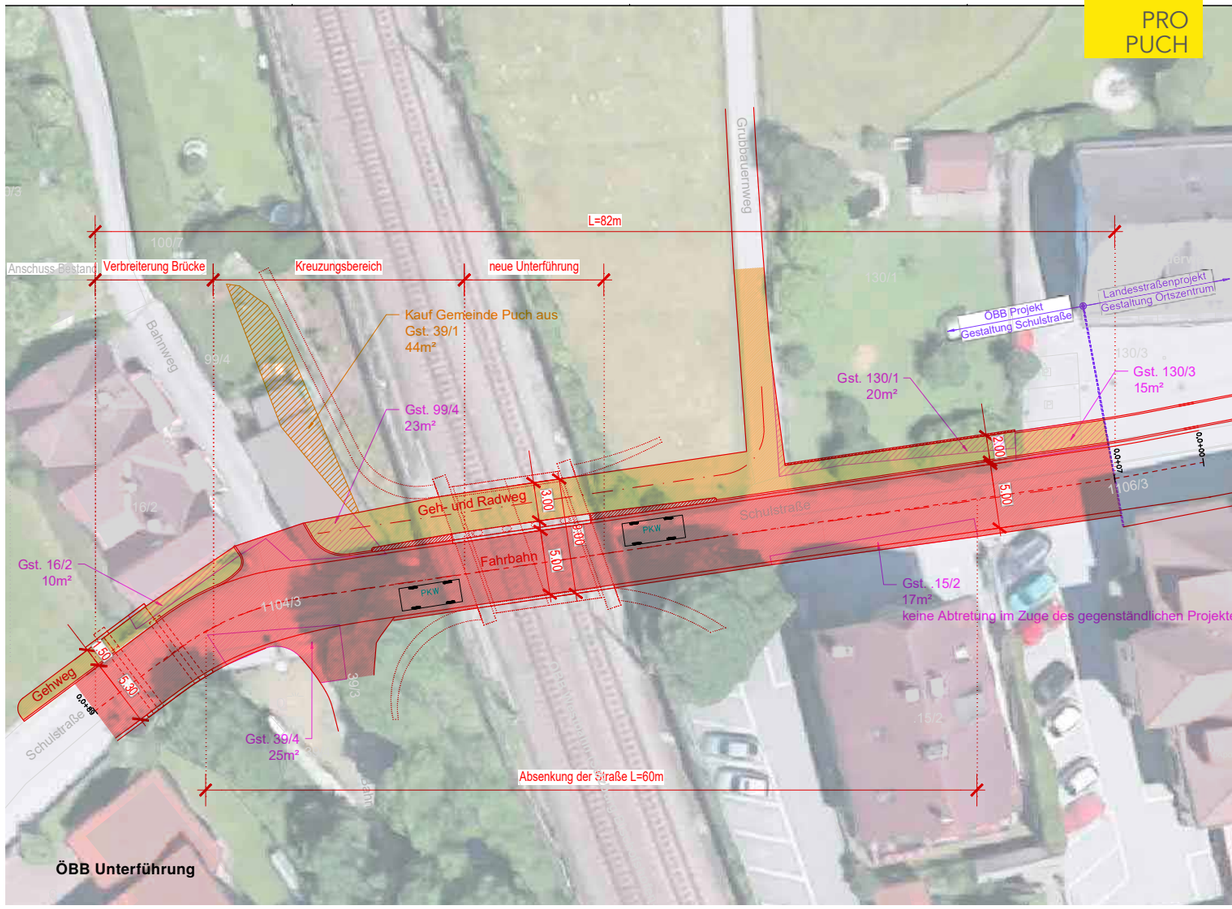
Erhöhung Gemeindegebühren und Abrechnung Betreutes Wohnen/Tageszentrum

Immer wieder wird seitens der Opposition der SPÖ gefordert, dass es keine Gebührenerhöhungen geben soll, das Mittagessen in den Einrichtungen soll nichts kosten und vieles mehr.

Wir haben allein beim Seniorenwohnhaus einen Betriebsabgang von 400.000 Euro. Was uns die Kinderbetreuung kostet, geht weit über 1,0 Mio. Euro hinaus, und die Bedeckung beim Kindergarten liegt unter 40 %. Wir müssen selbst in Vorwahlzeiten die Gebühren und Abgaben annähernd anpassen. Daher haben wir eine 5% ige Anpassung gemacht und liegen bei weitem unter der Inflationsrate. Allein die Gehälter und Löhne im Dienstleistungsbereich werden um ca. 9,15 % steigen. Im Sozialbereich kann es nur klaglos funktionieren, wenn die Wirtschaft stark ist. Mit dieser geringen Erhöhung hat die Gemeinde trotzdem um etliche Einnahmen weniger, muss aber die Inflation ausgleichen. Das kann man in Zukunft nicht mehr aufholen.

Ich bin der Meinung, da die Gemeinde für alles zuständig ist, von der Wiege bis zur Bahre, müssen wir Prioritäten setzen, wie z.B. Kinder-

Seniorenwohnhaus



ÖBB Unterführung

betreuung – Schulische Tagesbetreuung, Kindergarten, Kleinkindgruppen, Schulen, Betreutes Wohnen und Tageszentrum, Seniorenwohnhaus. Wenn dann noch ein Spielraum verbleibt, auch wenn Urstein unsere Lebensader geworden ist, dann kann man über andere Vorhaben nachdenken, wie Maurerbauer udg.

Aber leider denkt die SPÖ Puch nicht so weit, zumal ihre Gemeindevertreter auch die letzten 4 Jahre nicht viel präsent waren. Sie bearbeiten kein einziges soziales Thema, was ja schon ihre Gesinnung vorgäbe. Sie meinen dennoch, dass es jetzt Zeit für Veränderungen wäre, scheinen aber keine wirkliche Ahnung zu haben. Um eine Gemeinde zu leiten, bedarf es viel mehr als bloß Wünsche zu haben. Es braucht für ein Bürgermeisteramt mehr als nur Worte. Es müssen auch kräftige Taten folgen. Die ÖVP Puch hat in den letzten 25 Jahren bewiesen, wie man eine Gemeinde aus dem Dornröschenschlaf holt und sozial sowie wirtschaftlich an die Spitze bringt.

Ich möchte noch ein paar Worte über die Abrechnung zu Betreutem Wohnen sowie Tageszentrum sagen. Der gesamte Bau wurde ohne Einrichtung mit netto € 6,8 Mio angenommen. Die Abrechnung lag nur wenige tausend Euro darüber, also eine Punktlandung.

Dazu kommen noch etwa € 500.000,00 an Kosten für die Einrichtung. Die Wohnungen des Betreuten Wohnens wurden mit Wohnbauförderung errichtet. Hier war uns die Salzburg Wohnbau sehr behilflich. Beim Tageszentrum bekamen wir eine EU-Förderung für den ländlichen Raum von € 317.00,00. Ausfinanzieren müssen wir das Bauvorhaben mit Darlehen, welche sich aber wiederum mit den Mieteinahmen der Wohnungen finanziert. Derzeit haben wir einen Finanzierungszeitraum von 27 Jahren vorgesehen. Am Ende der Laufzeit muss dann auch der Kredit aus der Wohnbauförderung getilgt werden; da ist der Zinssatz 0,5%. Mittlerweile haben sich die Mieter:innen eingewöhnt, und das Tageszentrum kommt auch in die Gänge!

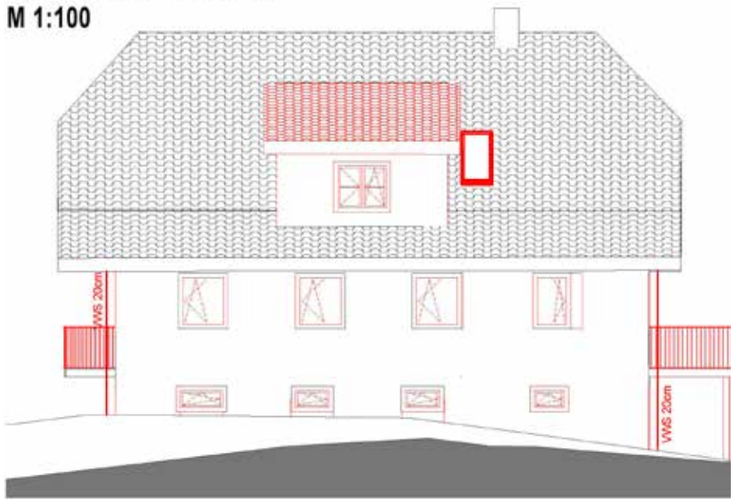
Leider bemühte sich auch bei diesen Projekten die SPÖ nicht, was ja grundsätzlich ein soziales Thema wäre!?

Unterführung Schulstraße

Wie schon in unserer letzten Ausgabe berichtet, war nicht sicher, ob die ÖBB-Unterführung in der Schulstraße im Jahr 2024 gebaut wird. Wie berichtet, waren die ÖBB sehr träge und der Vertrag mit der Gemeinde war auch nicht im Trockenen. Wir äußerten vehement unseren Unmut und siehe da, mittlerweile gibt es den Vertrag und dieser ist beiderseits mit kleinen akzeptablen Änderungen unterzeichnet. Derzeit läuft nach Aussage der ÖBB die Ausschreibung für die Arbeiten und wurde uns bereits der Termin der Arbeiten mitgeteilt. Baubeginn soll der 26. Februar 2024 sein.

Eine unangenehme Nebenerscheinung sind die Kosten. Erst lagen sie bei 900.000 Euro dann haben wir im Finanzplan 1,0 Millionen Euro vorgesehen und jetzt liegt die letzte Kostenschätzung bei 1,3 Millionen Euro.

Die Finanzierung ist durch Rücklagen gesichert. Es muss kein Darlehen aufgenommen werden.



Altes Feuerwehrhaus St. Jakob – Wohnungen und Zufahrt

Eigentlich will ich gar nicht mehr über den Umbau und die Sanierung sowie über den Bau der Zufahrtsstraße berichten. Wir haben jetzt schon mehr als 3 Jahre verloren; einerseits wegen eines Grundeigentümers mit dem alles vereinbart worden war, er aber in weiterer Folge leider nicht zu seinem Wort gestanden ist und andererseits beeinspruchte die Landesumweltanwaltschaft (LUA). Ihre Forderung an Ausgleichsmaßnahmen steht zur Straßenerrichtung in keiner Relation. Wir haben jetzt als Gemeinde noch einmal ein Konzept erarbeitet und warten auf eine zeitnahe Entscheidung. Sollte das nicht passieren, werden wir ohne die Zustimmung der LUA den Weg fertigstellen.

Das Haus soll im Jahr 2024 saniert bzw. umgebaut werden, damit endlich Wohnraum für junge St. JakoberInnen geschaffen wird. Mittlerweile musste um die Verlängerung des Baubescheides angesucht werden, welche sodann um weitere 3 Jahre verlängert worden ist. Leider liegt die Schuld der Verzögerungen nicht in unserem Bereich. Die notwendigen finanziellen Mittel für die Fertigstellung der Zufahrtsstraße sind als Rücklagen vorhanden. Der Umbau muss fremdfinanziert werden und beträgt nach derzeitiger Kostenschätzung knapp € 1,0 Mio.

Brückensanierungen Au- und Mühlbachstraße

Leider konnten die Brückensanierungen in der Austraße und Mühlbachstraße im heurigen Jahr nicht durchgeführt werden. Der Grund war, dass die Brückenarbeiten ausgeschrieben worden waren, aber nur eine Firma ein Angebot gelegt hatte und dieses war für uns zu teuer. Die Kostenschätzungen lagen gesamt bei € 136.500,00 und die Ausschreibung ergab knapp 210.000 Euro, also eine Differenz von über € 70.000,00!! Auf Grund des Ausschreibungsergebnisses sahen wir uns gezwungen, die Ausschreibung aufzuheben. Eine neue Ausschreibung wurde vor kurzem gestartet. Wir sind jetzt schon gespannt, wie das Ergebnis aussehen wird. Die Arbeiten sollten bei der Bachabkehr für die ÖBB-Unterführung Schulstraße ausgeführt werden. Die Finanzierung ist durch Rücklagen gesichert.

Übergabe Teleskoplader

Geräte und Maschinen kommen bekanntlich in die Jahre. Es wurde daher notwendig, den alten Weidemann Kleintraktor außer Betrieb zu setzen. Als Ersatz wurde im Mai 2023 ein Hoftrac der Marke Weidemann Teleskoplader angeschafft. Der Hoftrac ist ganzjährig im Bereich Kindergarten/VS Puch und Freizeitanlage im Einsatz. Das neue Fahrzeug ist sowohl als Räum-/Streufahrzeug für den Winterdienst, als auch für den vielseitigen Einsatz während der übrigen Jahreszeiten geeignet. Der Anschaffungspreis liegt bei brutto 68.000 Euro inkl. dem gesamten Zubehör wie An- und Aufbauten. Für den zuständigen Mitarbeiter, Herrn Spreitzer, bietet er eine wesentliche Arbeitserleichterung. Ich wünsche Herrn Spreitzer eine unfallfreie Bedienung und Fahrt!

Sandkiste für Spielplatz von Firma Liebherr gespendet

Die Firma Liebherr spendete Ende August eine große Sandkiste für den Spielplatz in St. Jakob. Die Sandkiste war sogar so groß, dass sie unser Bauhof verkleinern musste. Bei der Übergabe waren einige Bagger und Muldenkipper sowie ein Kran mit dabei. Die Spielgeräte bekam der Kindergarten Puch, weil „deren Überlebenschance“ am Spielplatz gering gewesen wäre. Danke der Firma Liebherr für die Spende!

Geschäftsführer kaufmännische Leitung Manfred Santner, Bgm Helmut Klose, Geschäftsführer Vertrieb Peter Mayr (von links)

Baufortschritt Mittelschule Goldenstein

Der Beginn des Bauabschnittes 1 erfolgte bereits mit Schulbeginn 2023/24. Mittlerweile wurde der Kran abgebaut. Die provisorische Außen-Fluchttreppe wurde entfernt. Somit ist der Bauabschnitt 1 abgeschlossen. Die Teilschlussabrechnung in der Höhe von € 3,6 Mio hat die Gemeinde Puch aus Rücklagen geleistet. Restarbeiten und Mängelbehebungen sollten bis Ende November abgeschlossen worden sein. Die Baubewilligung für den Abschnitt 2 soll bis Februar 2024 vorliegen. Baustart ist mit März 2024 geplant. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes soll im September 2025 sein.

Der geplante Bau verzögert sich um 1 Jahr. Dies hat den Vorteil, dass Abschnitt 1 geordnet abgeschlossen werden konnte und sich jetzt die Lage am Bausektor doch verbessern dürfte. Es gibt wieder mehr Firmen, die Angebote legen und daher werden die Kosten gehalten werden können.

Beim Abschnitt 1 war es fast nicht möglich gewesen, ausführende Firmen zu finden.

Mit Schulanfang gingen 37 Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde Puch in die NMS Goldenstein. Das Schulgeld beträgt aktuell für Pucher und Elsbethener Schüler € 110,00 x 12 Monate. Die Gemeinde Puch fördert die Eltern derzeit mit € 500,00 pro Jahr!

Für die NMS Goldenstein haben wir als Gemeinde nicht nur eine politische, sondern auch eine bildungs- und wirtschaftspolitische Verantwortung. Leider sahen die SPÖ Puch und Oberalm es anders und stimmten dagegen (in Puch außer Vbgm Gimpl Thomas). Oberalm schoss sich selbst aus dem Rennen, weshalb die Eltern wesentlich mehr Schulbeitrag leisten müssen.

UKO präsentiert Salzburgs Silicon Valley mit High-Level-Panel zum Thema New Work

Salzburgs Wirtschaft im Diskurs über neue Arbeitswelten – 4 CEOS diskutierten, 200 Gäste kamen. Eine Botschaft: Das Büro als Begegnungszone und Kommunikationsplattform ist und bleibt essenziell.

Die Salzburger UKO Group, die den Wissenspark Salzburg Urstein vollendet, lud am 16.11. gemeinsam mit dem Senat der Wirtschaft 200 Wirtschaftstreibende in den Edelrohbau des UKO-Towers, um über das Thema neue Arbeitswelten zu diskutieren. Welchen Stellenwert hat das Büro für Mitarbeiter und Unternehmen in der Zukunft?

Am Podium startete Christoph Magnussen, ein internationaler New-Work-Experte aus Hamburg, mit einer Keynote über das Büro als Tool für Kommunikation und die Implementierung von neuen Technologien für mehr Produktivität.

Am Panel wurde dann intensiv in den verschiedensten Branchen, vertreten durch Salzburg AG CEO Michael Baminger, Avanade Country Manager Christiane Noll und Wimmer Stahl CEO Andreas Wimmer, diskutiert.

Moritz Unterkofler, CEO der UKO Group, ist überzeugt: „Für uns ist der Arbeitsplatz mehr als ein Schreibtisch oder eine Produktion. Hier findet Interaktion statt, entsteht soziale Bindung und es ist der Wirkungsraum für die

Dynamik unseres Teams. Wir möchten unseren Mitarbeitern die bestmögliche Arbeitsumgebung und Infrastruktur bieten – eine Umgebung, die vieles abdeckt und alles ermöglicht.

Senat der Wirtschaft-Vorsitzender Hans Harrer plädierte abschließend für mehr unternehmerischen Mut und Verantwortung, aber auch klare Kante: „Es geht in unserer Gesellschaft wieder darum, eine starke Meinung zu vertreten und es nicht jedem recht zu machen. Wir brauchen Mut und Visionen.“

Das Salzburger Familienunternehmen UKO entwickelt die letzten beiden Bauteile am topmodernen Technologiestandort Wissenspark in Puch-Urstein. Auf einer Fläche von ungefähr sechs Fußballfeldern entsteht bis Herbst 2024 „Salzburgs Silicon Valley“. Besonderheiten des Projekts sind neben der optimalen Lage mit direkter Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (S-Bahn, Bus) und Radweg vor allem die Infrastruktur für Mitarbeitende mit Fitness, Kinderbetreuung, Dienstwohnungen, Erholung und gesunder Küche sowie die Synergien mit der angrenzenden FH Salzburg Urstein (Campus inkl. Studentenheim).

Hier können ansässige Unternehmen Forschungsprojekte mit Studiengängen der FH vorantreiben, auf Synergien mit innovativen Unternehmen im Wissenspark zugreifen und ihren Mitarbeitenden eine attraktive Arbeitsumgebung bieten. „Dieser Campus-Gedanke ist einzigartig“ beschreibt Moritz Unterkofler. Hier können Unternehmen Forschungsprojekte mit Studiengängen der FH vorantreiben, auf Synergien mit innovativen Unternehmen im Wissenspark zugreifen und ihren Mitarbeitenden eine attraktive Arbeitsumgebung bieten.

„Eine solche Veranstaltung in einem Edelrohbau, in dem unsere Arbeitswelten erst entwickelt werden, war außergewöhnlich. Wir wollten unsere Freunde, Geschäftspartner und zukünftigen Mieter an diesem Entstehungsprozess teilhaben lassen.

Diese Veranstaltung hat auch eine Signalwirkung für den TOP Wirtschaftsstandort Salzburg Süd, von dem wir absolut überzeugt sind,“ so Christian Renner, Prokurist der UKO Group.

Biohof Moosbauer

Bei der „Gast“, der renommierten Fachmesse für Gastronomie und Hotellerie im Salzburger Messezentrum wurden vor kurzem elf bäuerlichen Betrieben das begehrte Salzburger Land Herkunfts-Zertifikat verliehen. Mit großer Freude haben wir vernommen, dass auch ein Pucher Betrieb mit dabei war, die Familie Meissl Stefan mit Sohn Stefan – Biohof Moosbauer. Das „Salzburg Land Herkunfts-Zertifikat“ wurde von Landesrat Josef Schwaiger und dem Präsidenten der Landwirtschaftskammer Rupert Quehenberger überreicht.

Wir gratulieren der Familie Meissl zur Zertifizierung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg mit ihrem Biohof!

Räumliches Entwicklungskonzept

Das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) der Gemeinde Puch ist aus dem Jahr 2000. Es wird jetzt neu aufgestellt , um auf Basis der raumordnungsrechtlichen Vorgaben die Rahmenbedingungen und Bebauungsplanung in den kommenden 25 Jahren zu definieren.

Nachdem die Grundlagen in den Bereichen Bevölkerung, Wirtschaft, Siedlungswesen, Verkehr sowie Freiraum und Energieversorgung unter fachlicher Begleitung durch den Ortsplaner erarbeitet worden waren, liegt nunmehr ein erster Entwurf vor. Damit haben sich die Mitglieder des örtlichen Bau-/Verkehr-/Raumplanungsabschlusses bereits auseinandergesetzt. Dieser enthält unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Baulandbedarfs insbesondere die im Hinblick auf eine künftige Siedlungsentwicklung zu prüfenden Flächen. Unter Aufsicht durch die Landesregierung ist er einer eingehenden Beurteilung hinsichtlich der grundsätzlichen Anforderungen sowie raumordnungsmäßigen Vorgaben und Zielsetzungen zu unterziehen.

Um dabei allfällige raumordnungsrelevante Vorhaben entsprechend berücksichtigen zu können, ergeht die Aufforderung an alle Grundeigentümer, ihre diesbezüglichen Ansichten und Anregungen einzubringen. Dies kann auch in schriftlicher Form erfolgen.

Ein am 03.10.2023 ganztags stattgefundener Sprechtag war nicht gerade überlaufen. Den Grundeigentümern sollte bewusst sein, dass das neu erstellte REK eine Gültigkeit für die nächsten 25 Jahre hat und in diesem Zeitraum keine Möglichkeit besteht, Umwidmungen udg. anzustreben. Das sind Vorgaben der Landesregierung, nicht jene der Gemeinde!

Straßenbeleuchtung Umrüstung auf LED Technik

Kürzlich erfolgte zum Teil die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Der Teil des Gewerbe- und Wissensparkes vom Kreisverkehr 1 bis 4 wurde zur Gänze umgestellt. Weiters wurden am Salzachsteg bei Urstein auch alle Lampen getauscht. Ebenso wurde der Straßenzug Vollererhofstraße, südliche Landesstraße auf LED-Technik umgestellt. In den Siedlungsbereichen werden noch Lampen Zug um Zug umgerüstet. Wir erwarten uns bei den umgestellten Straßenzügen eine Stromersparnis von mindestens 50 %. Das wären wichtige Themen für den Umweltausschuss gewesen, welcher aber in den letzten 4 Jahre so gut wie nicht gearbeitet hat; Vorsitzender wäre GR Schweitl Rupert – SPÖ!

BAU,VERKEHR & **RAUMPLANUNG**

DIE WICHTIGSTEN AKTIVITÄTEN

GR Ernst Sams, Obmann Bau, Verkehr- und Raumplanungsausschuss

Sehr geehrte Pucherinnen, sehr geehrte Pucher!

Nach einem sehr intensiven Jahr möchte ich Sie über folgende Projekte informieren:

Verkehrsberuhigung im Bereich Kindergarten/Volksschule Puch

Inzwischen konnten auch noch der Gehsteig in der Hutterstraße sowie die Straßenquerungshilfe fertiggestellt werden. Somit wurden nun die für unsere Kinder sehr wichtigen verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich des Kindergartens und der Volksschule in Puch umgesetzt.

Wir alle hoffen, dass wir hiermit wesentlich zur Sicherheit unserer Kinder beigetragen haben.

Gashochdruckleitung

Zur Stärkung der Versorgungssicherheit wurde die Hochdruck-Erdgasleitung vom Stationsgebäude in der Schulstraße bis zur Kreuzung Mühlbachstraße/Jägerwirtstrasse eingebaut.

Aufgrund der vielen in der Straße befindlichen Leitungen haben sich die Bauarbeiten wesentlich verkompliziert und mehr Zeit in Anspruch genommen. Daher werden die Feinarbeiten und Fertigstellungsarbeiten in diesem Bereich im kommenden Jahr durchgeführt.

Ernst Sams
Obmann des Bau-, Verkehrs- und Raumplanungsausschusses

PRO PUCH

GR Martin Auer,
Finanzausschuss-Obmann

FINANZEN DER GEMEINDE

DIE WICHTIGSTEN INFOS

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Puch!

Beharrlich im Bemühen, bescheiden in der Erfolgserwartung war das Lebensmotto eines höchst erfolgreichen Unternehmers, der aus dem Nichts eines der größten Handelsunternehmen Mittel- und Osteuropas aufgebaut hat. Und: „Sich nie mit der ersten Antwort zufrieden geben." Und ebenso: „Disziplin und Demut".

Ich meine, das sind wahre Worte. Denn sie treffen im Großen wie im Kleinen zu und im Besonderen auf die Arbeit in unserer Gemeinde/im Finanzausschuss.

Zunächst „Beharrlich im Bemühen": Wer die Arbeit der letzten gut 20 Jahre für Puch analysiert, wird rasch klar, wie beharrlich im Bemühen und mit wie viel Disziplin hier gearbeitet wird. Aus Puch wurde ein prosperierender Wirtschafts- und Fachhochschulstandort. Es wird laufend in die Gemeindeinfrastruktur investiert: Seniorenwohnhaus, Generalsanierung Amtsgebäude, Betreubares Wohnen, Schulische Nachmittagsbetreuungen etc., um nur einige Beispiele aus der jüngeren Zeit zu nennen. Die Interessen in den verschiedensten Lebenslagen finden Berücksichtigung.

Aber wie ist es mit der Demut, mit der Bescheidenheit in der Erfolgserwartung? Nun ich meine auch das trifft auf Puch zu. Denn Gemeindepolitikern wird zwar gern zu- bzw nachgesagt, sich in einem Machtrausch zu befinden. Nur wo ist denn der? Freilich wäre es oft ein Leichtes zu allem einfach Ja zu sagen, dort ein Zugeständnis, da eine Unterstützung und und und. Dann wäre auch alles gut und man wird gelobt. Schwieriger ist es allerdings, wenn man Nein sagen muss, weil und hier sind wir wieder am Punkt, die Disziplin, die Demut vor der Aufgabe dazu zwingt. Ist man also beim Neinsagen im Machtrausch, beim Austeilen nicht?

Ich meine es ist genau umgekehrt. Denn das Neinsagen ist oft das beharrliche Bemühen. Deswegen budgetiert der Finanzausschuss auch alle Jahre wieder höchst vorsichtig – also bescheiden in der Erfolgserwartung und freut sich, wenn am Ende oder schon während des Jahres doch ein wenig Spielraum geblieben ist. Deswegen gibt sich der Finanzausschuss in vielen Fällen auch nicht mit der ersten Antwort zufrieden, fragt nach und sichtet Einsparungspotential.

Deswegen schaut der Finanzausschuss auch ständig darauf, dass der Gebührenhaushalt in Ordnung ist. Freilich wäre es leicht, hier einfach zu sagen, wir erhöhen nicht. All das wäre aber nur rasches und einfaches politisches Kleingeld, das der Aufgabe nicht gerecht wird.

Der Finanzausschuss hat sich daher auch heuer schon zweimal ganz intensiv mit dem Budget 2024 und auch der mittelfristigen Finanzplanung auseinandergesetzt. Dabei war die Diskussion stets davon geleitet, die äußerst dynamische Entwicklung der Gemeinde auch weiterhin zu fördern. Gleichwohl wollen wir aber auch weiterhin auf Sicht fahren: Für das Ausfinanzierungsdarlehen für das betreubare Wohnen, um hier nur ein Beispiel zu nennen, wurde daher eine Fixverzinsung mit Umstiegsmöglichkeit empfohlen.

Die Gemeindevertretungssitzung zum Budget wird zwar erst am 30. November und damit nach Redaktionsschluss stattfinden. Was die bisherigen Beratungen des Finanzausschusses anlangt, so kann jedoch schon Folgendes festgehalten werden:

Eckpunkte

1. Der **Voranschlagsentwurf 2024** der FFW Puch und St. Jakob wird im beantragten Rahmen empfohlen.

2. **Subventionen**: Auch hier wird ein grundsätzlicher Beibehalt der bisherigen Unterstützungen empfohlen. Einmal mehr soll aber gesagt werden, dass es ohne Antrag auch keine Förderung geben kann. Auch sei wiederum betont, dass die Förderungswerber zur widmungsgemäßen Verwendung der Mittel verpflichtet sind. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. In der Vergangenheit erbrachte Subventionen können, müssen aber nicht auch in Zukunft gewährt werden.

3. Bei den **Gebühren und Abgabensätzen** haben wir uns die Entscheidung gar nicht leicht gemacht. Letztendlich wird neben vielen Sparten, für die keine Steigerung vorgeschlagen wird oder wir keinen Einfluss (zB Pflegebereich) haben, eine Erhöhung um rund 5% vorgeschlagen. Das entspricht zwar nicht einmal der Inflation bzw. den zu erwartenden Kostensteigerungen, soll aber einmal mehr die soziale Verantwortung der Gemeinde unterstreichen. Zum wiederholten Male sei aber auch hier gesagt: Jeder/jede Einzelne kann hier individuell zB durch gewissenhafte Mülltrennung seine/ihre Kostenbelastung reduzieren und damit nicht nur sein eigenes Budget, sondern auch das der Gemeinde und die Umwelt schonen – auch ansonsten hilft einfach ein pfleglicher Umgang mit dem Gemeindevermögen. Das spart Reparaturen oder frühzeitige Neuanschaffungen.

4. Die **Budgetierung** selbst wird, wie schon gesagt, vorsichtig angelegt. Niemand kann momentan sagen, wohin sich das Steueraufkommen und damit die Bundesertragsanteile, aber ebenso die Kommunalsteuer hinbewegen werden**.** Kostenseitig belasten die Gemeinde natürlich weiterhin, wie jeden/jede von Ihnen die massiv gestiegenen Strom- und Treibstoffpreise. Ebenso ist es zB im Bereich der Pflege. Die Gehaltsabschlüsse in diesem Bereich wie auch im öffentlichen Dienst stehen noch nicht fest, müssen aber budgetär erst einmal untergebracht werden.

5. Trotz alledem soll gerade **kein Investitionsstopp** angesagt sein. Das betrifft zunächst den Grundsatz, dass so weit als möglich Förderungen abgeholt werden. Hier sind insbesondere Photovoltaik-Anlagen auf dem Amtsgebäude und auf dem Sportheim in Planung. Das hilft die eigenen Stromkosten zu reduzieren und es wird kein Fördergeld liegen gelassen.

6. Gleiches gilt für den **Bereich Verkehr.** Die budgetären Vorkehrungen für eine Vielzahl von Sanierungsmaßnahmen sind getroffen. Ebenso verhält es sich mit der Verbreiterung der ÖBB-Unterführung, wo wir allerdings nicht den Baubeginn beeinflussen können. Und um Ihnen nur ein Beispiel zu nennen: wenn man prognostizierte und als realistisch betrachtete Kosten von weit über Euro 200.000,00 nur für die Verlegung einer Bushaltestelle vorgelegt bekommt, dann überlegt man nicht nur einmal.

Dank und Frohe Weihnachten

Dank gebührt an dieser Stelle wie immer dem Leiter der Finanzverwaltung, Rupert Hofstätter, und seinem Team für die sorgsame Vor-, Auf- und Nachbereitung vieler wichtiger Entscheidungen. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Mitgliedern des Finanzausschusses und meinem Stellvertreter Vzbgm Thomas Gimpl für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit. Ein Gemeindeausschuss lebt durch die gemeinsame Diskussion und die sorgfältige Abwägung der eingebrachten Argumente.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, schöne Stunden am Adventmarkt in Sankt, eine frohe und erholsame Zeit mit Freunden sowie in der Familie und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen/Euch

Finanzausschuss-Obmann
Martin Auer

BALLFANGNETZ

BEIM SPORT- UND SPIELPLATZ ST. JAKOB

Im Herbst wurde von der Gemeinde Puch am Sport- und Spielplatz in St. Jakob ein Ballfangnetz als Schutz in Richtung des Parkplatzes beim Vereinshaus und zur Risolstraße sowie als Absicherung zur Wasserfläche neben dem Sportplatz errichtet.

Das Ballfangnetz war schon lange ein Wunsch der Nutzer des Sportplatzes gewesen und konnte nun umgesetzt werden. Die Kosten wurden von der Gemeinde Puch getragen. Ich hoffe, dass das Ballfangnetz den gewünschte Zweck erfüllt.

Gemeinderat
Thomas Mayrhuber

PUCHER HERBST**FEST**

Am 1. Oktober fand bei prächtigem, warmen Wetter das traditionelle Herbstfest mit starker Beteiligung statt. Nach den Absagen 2017 und 2019 wegen Schlechtwetters und dem Ausfall 2021 durch die Pandemie war es heuer wieder so weit.

Es war schon eine Freude zu sehen, wie sich die Besucher fröhlich unterhielten und sich wohl fühlten. Das Feedback in den darauffolgenden Tagen war sehr positiv. Wir wollen das Herbstfest im Jahr 2025 wieder veranstalten und hoffen heute schon auf Veranstaltungswetter.

Danke den Organisatoren, vor allem Hetz Ernst, meinem gesamten Bauhof, meinem Amt und allen Mitwirkenden. Verbesserungen sind immer möglich. Wir nehmen Anregungen für 2025 gerne auf.

Bgm Helmut Klose

Fotos: TVB Puch

90 **JAHRE**
SKICLUB HALLEIN

9. September 1933, der Tag als im Hotel „Bahnhof“ der Skiklub Hallein gegründet worden war.

An die 200 geladenen Gäste aus Politik, Sport, Sponsoren, Mitgliedern und Freunde, hatten sich im Ziegelstadl eingefunden, um diese 90-jährige Erfolgsgeschichte gebührend zu feiern. Nach wochenlanger Vorbereitung konnte ein zeitgeschichtlicher Film auf der Leinwand präsentiert werden, der alle Gäste im Saal erstaunen ließ.

Angefangen mit den Pionierarbeiten am Dürrnberg, Erschaffung der Lifte und Pisten, die Triumphfahrten bei Weltmeisterschaften, olympischen Spielen sowie Weltcup durch Anna Veith (eh. Fenninger) und Thomas Stangassinger bis hin zu den jüngsten Erfolgen unserer aktuellen Athletinnen und Athleten, deren Sommervorbereitungsarbeit, Schneetraining etc. All das war in mühevoller Arbeit zusammengeschnitten worden und konnte in einem kurzen Film bestaunt werden. Die feierliche musikalische Umrahmung wurde, wie sollte es auch anders sein, von Kindern des Vereins gestaltet. Eine Modenschau durch die Jahrzehnte, eine beeindruckende Turnvorstellung und die Präsentation der aktuellen Skiklubbekleidung ergänzten unsere Feier. All das ist nur möglich durch die unermüdlich arbeitenden Funktionäre, Trainer, die treuen Mitglieder und unsere großzügigen Gönner und Sponsoren.

Obmann Walter Alber

ORTS**MEISTERSCHAFT**
IM STOCKSPORT FÜR VEREINE UND KÖRPERSCHAFTEN

Am Samstag, den 14. Oktober 2023 fand die 32. Ortsmeisterschaft für Vereine und Körperschaften statt. Diese wurde am Stocksportgelände des ESV Puch ausgetragen. Es waren 9 Mannschaften angemeldet. Das Turnier wurde spannend. Die Mannschaften ESV Puch 1, Kameradschaft Puch und FFW Löschzug St. Jakob lagen fast gleichauf. Erst im letzten Spiel setzte sich die Mannschaft des Löschzuges St. Jakob an die Spitze, gewann das Turnier mit 14 Spielerpunkten und wurde somit Ortsmeister 2023.

Der ESV Puch gratuliert recht herzlich. *Karl Weis, ESV Puch*

Ortsmeister 2023: Thomas Mayrhuber, Georg Elsenhuber, Josef Gimpl, Karl Stobbe, Bgm Helmut Klose, Obmann ESV Puch Horst Tucho (von links)

FEUERWEHR OBERALM
LÖSCHZUG WIESTAL

Das Jahr 2023 war einsatztechnisch für den Löschzug Wiestal bis jetzt ein sehr ruhiges Jahr. Es gab einige technische Einsätze, wie Autobergungen und umgestürzte Bäume von verschiedenen Straßenabschnitten zu entfernen. Mittlerweile gehört es auch in den ländlichen Regionen schon fast zum Alltag, Katzen von Bäumen zu retten. Fixpunkt im heurigen Jahr war auch der Landesbewerb in St. Johann, wo der LZ Wiestal mit 3 Gruppen top Ergebnisse lieferte. Ein Highlight für uns war der Kuppelcup in Lungötz, wo die Bundesbewerbsgruppe LZ Wiestal 1 die Hausherren Lungötz 1 in einem packenden Finale geschlagen haben und den Siegerpokal mit nach Hause ins Wiestal nehmen konnten. Am 14. Oktober 2023 fand wieder das traditionelle „Wiestaler Oktoberfest“ statt. Bei Musik, selbstgemachten Bosna und Bier, einer Weinbar mit köstlichen Schmankerln und einer Disco im hauseigenen Keller wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Die Besucher kamen von nah und fern und unterhielten sich ausgezeichnet. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Freunden und Gönnern fürs Helfen und Mitfeiern bedanken und freuen uns auf das nächste Fest im kommenden Jahr 2024.

Der Löschzug Wiestal wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

LZ Kommandant
BI Florian Rehrl

Stehend: Bernhard Zuckerstätter, Gerald Brandauer, Florian Tiefenbacher / knieend: Siegfried Forsthuber, Florian Rehrl (jeweils von links)

Die Freiwillige Feuerwehr Puch
mit Informationen für

SICHERE FEIERTAGE

2 Sekunden
In nur sechs Sekunden...

4 Sekunden
... kann sich ein trockener Christbaum...

6 Sekunden
... mit einer Stichflamme entzünden!

SICHERHEIT
Elektrische Beleuchtung birgt deutlich weniger Gefahren als offene Flammen.

ABSTAND
Aufstellort von Kerzen: Abstand zu Vorhängen, Möbeln etc. beachten. Nicht brennbare Unterlage verwenden.

LÖSCHMITTEL
Halten Sie einen Feuerlöscher, einen Kübel mit Wasser oder eine Löschdecke bereit.

NOTRUF 122
Im Notfall rufen Sie sofort die Feuerwehr: Notruf 122.

Verwendung nur für österreichische Feuerwehren kostenlos. Alle Rechte vorbehalten.

Plakat online selbst gestalten auf www.feuerwehr.at

FEUERWEHR.AT

Das offizielle Magazin des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes

PRO PUCH

GR Margit Tiefenbacher,
Sozial- u. Personalausschuss

SENIORENTAG
DER GEMEINDE PUCH

Unser alljährlicher Seniorenausflug der Gemeinde Puch bei Hallein führte uns heuer in das Innviertel.

Nach einer etwas längeren Fahrt trafen wir im „Loryhof“ in Wippenham ein. Zur Begrüßung gab es entweder ein Schnapserl oder einen Honigmet. Unser dreigängiges Mittagessen wartete schon auf uns. Es war wieder einmal sehr gut und mehr wie ausreichend. Nach dem Mittagessen hat uns ein Imker aus der Welt der Bienen berichtet und im Anschluss gab es die Möglichkeit den kleinen Hofladen zu besichtigen und auch etwas einzukaufen. Zu guter Letzt kamen wir noch in den Genuss von Kaffee und Kuchen.

Zum Schluss bekamen wir eine Aufführung der Schuhplattler von Wippenham. Es war eine einzigartige und lustige Veranstaltung. Im Anschluss traten wir wieder die Heimreise nach Puch bei Hallein an.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei den Bediensteten der Gemeinde Puch für die tatkräftige Unterstützung.

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen und Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Puch, St. Jakob und Hinterwiestal ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles Gute für das kommende Jahr 2024 wünschen.

GR Margit Tiefenbacher
Sozial- und Personalausschuss

FESTWOCHENENDE

DER JUNGBÜRGER 2023

Alle zwei Jahre findet in Puch der Jungbürgerball statt. Dieses Jahr hatten wir Jungbürger der Jahrgänge 2002-2005.

Eine wirkliche Challenge, so einen Ball zu organisieren, der für alle vier Jahrgänge interessant wird. Bereits im Frühjahr hatten wir uns getroffen, um den Ball zu organisieren. Mit der großartigen Unterstützung von Herrn Bürgermeister Helmut Klose hat alles super funktioniert.

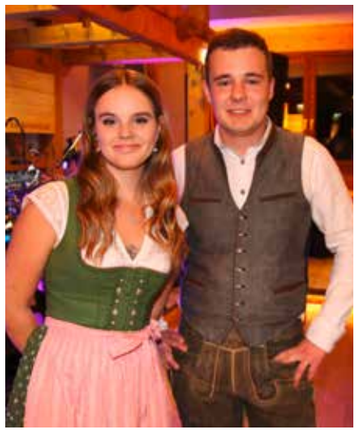
Wichtig war uns, den Ball in Tracht zu machen, damit jeder „fesch“ daherkommt. Durch ein Schätzspiel mit dem Maibaum des Stiefelclubs Puch als Hauptpreis konnten wir zusätzlich noch einiges einnehmen und die Leute unterhalten. Ohne Bernhard Flecker wäre das nicht möglich gewesen. Um die Leute zusätzlich in Stimmung zu halten, spielten die Wiestaler Oberkrainer-Melodien und feinsten Austro Pop im Festsaal. Ein Nagelstock war ebenso organisiert.

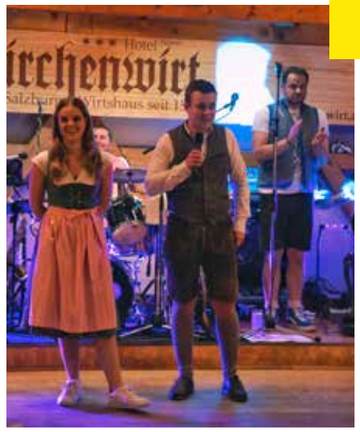
Es war sehr schön zu sehen, wie sehr wir jungen Leute zusammen gehalten haben, um diesen Ball umzusetzen. Wir freuen uns bereits auf unseren gemeinsamen Ausflug.

Am Sonntag wurde noch ein wundervoller Gottesdienst abgehalten, an dem sich auch einige der Jungbürger beteiligt hatten. Nach dem Gottesdienst gab es den alljährlichen Festakt, bei dem unser Festredner Dr. Wolfgang Sperl uns einiges für die Zukunft mitgab.

Durch diese Ereignisse konnten wir Jungbürger vieles lernen, neue Freundschaften gründen und unsere Teamfähigkeit beweisen. Ich glaube für alle zu sprechen, wenn ich sage, dass wir sehr froh und dankbar sind, diese schöne Zeit erlebt zu haben.

Emely Fercher
Ballobfrau





KINDER**SPIELPLÄTZE**

SANIERUNGSMASSNAHMEN

Auch im heurigen Jahr standen wieder einige Sanierungsmaßnahmen und Ergänzungen unserer Kinderspielplätze an. Dabei wurden wieder mehrere tausend Euro für unsere Jüngsten investiert. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns sehr herzlich bei Firma Liebherr für die Schenkung von Sandkisten, welche von unserem Bauhof angepasst und aufgestellt wurden.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Pucherinnen und Pucher mit Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest, ein paar erholsame, besinnliche Tage und alles Gute für das kommende Jahr 2024!

Ernst Sams, Obmann des Bau-, Verkehrs- und Raumplanungsausschusses

FC PUCH

OKTOBERFEST 2023

Bei schönem, sonnigen Herbstwetter ging am 14. Oktober unser diesjähriges Oktober- und Familienfest im Waldstadion über die Bühne.

Den zahlreichen Besuchern wurde einiges geboten. So sorgte unter anderem eine Hüpfburg sowie die Freiwillige Feuerwehr Puch mit ihrer Zielspritz-Anlage für viel Action bei Jung und Alt. Außerdem hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich in der Sportart Ratanui, welche mit einem Rattanball gespielt wird, zu versuchen. Den obligatorischen Bieranstich übernahm wie bereits im Vorjahr in souveräner Manier unser Herr Bürgermeister Helmut Klose.

Natürlich kam auch der Fußball an diesem Samstag nicht zu kurz. Insgesamt drei unserer Nachwuchs-Teams (U8, U11 und U13), unsere Juniors und Erste Mannschaft waren im Einsatz. Den sportlichen Abschluss des Tages bestritten dabei in der Salzburger Liga unsere Erste und der Tabellenführer vom SV Kuchl. Unsere Jungs mussten sich dabei den Gästen mit 0:5 geschlagen geben. Nichtsdestotrotz wurde nach Spielende noch bis in die Nacht hinein gemeinsam gefeiert.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die großartige Unterstützung aller Fans bei unseren Heimspielen sowie auswärts in dieser Herbstsaison bedanken und versprechen im Frühjahr wieder voll anzugreifen.

Möchtest auch du Teil unserer FC Puch Familie werden? Ganz egal ob Spieler, Trainer oder Mannschaftsbetreuer, melde dich gerne bei uns unter info@fcpuch.com. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter im Verein!

Hannes Schildbeck
Obmann

NEUE RÄUMLICHKEITEN

IM TechnoZ AM WISSENSPARK

Im September haben Studierende und Mitarbeiter:innen der Studiengänge Gesundheits- & Krankenpflege sowie Physiotherapie die neuen Räumlichkeiten im Techno Z bezogen.

Die Salzburger Landeskliniken GmbH (SALK) hatte dort die Räume angemietet, bis der Bildungscampus Gesundheit am SALK-Gelände fertiggestellt werden wird.

Auf insgesamt 2.600 m² Fläche im zweiten Stock des Gebäudes finden rund 35 FH-Mitarbeiter:innen und rund 500 Studierende ein attraktives Arbeits- und Lehrumfeld vor.

Die Büros, Lehr- und Aufenthaltsräume sind modern eingerichtet und bieten Platz für regen Austausch. Für die Mitarbeiter:innen stehen flexible Arbeitsplätze, eine Küche sowie Aufenthalts- und Besprechungsräume zur Verfügung.

Insgesamt gibt es acht Seminarräume für 30 bis 60 Personen sowie Aufenthaltsbereiche für Staff und Studierende, 6 Skill Labs und ein Labor sowie ein Lernstudio – einen Kreativraum zur Entwicklung von neuen Lehr- und Lernmethoden. Die bereits bestehenden Lehrräume und Büros des Studiengangs Gesundheits- & Krankenpflege im Gebäude des Hilfswerks im Wissenspark bleiben bestehen. Die Lehrpraxis der Physiotherapie übersiedelt innerhalb der SALK in die Chirurgie West.

SEGNUNG UND FEIER

FERTIGSTELLUNG BETREUTES WOHNEN, TAGESZENTRUM UND MEHRZWECKRAUM

Wahrlich gelungen ist uns das Projekt „Betreutes Wohnen, Tageszentrum und Mehrzweckraum“. Ein weiterer Meilenstein für Puch in unserer Erfolgsgeschichte im sozialen Bereich.

Im Betreuten Wohnen befinden sich 34 Wohneinheiten, welche alle belegt sind. Die Besucherzahlen im Tageszentrum steigen stetig. Es wird schon überlegt, einen 3. Öffnungstag anzubieten. Mit dem Mehrzweckraum schließt sich der Kreis des Hauses. Hier sind der Babyclub, die Spielegruppe und die Gilkos Kindergruppe untergebracht. Das Besondere und Schöne an dem Haus ist, dass die Kinderbetreuung und das Tageszentrum sich ergänzen, indem sie gemeinschaftliche Veranstaltungen machen. Das ist doch schön für Jung und Alt.

Die am 21.11. stattgefundene Segnung durch unseren geschätzten Herrn Dechant Dr. Markus Danner mit dem evangelischen Pfarrer Dr. Peter Gabriel und anschließender Agape, war ein nettes Zusammentreffen und sehr würdiger Rahmen mit all jenen Personen, welche zum Gelingen dieses Bauvorhabens beigetragen hatten. Umrandet wurde die schöne Veranstaltung von einer Seniorenmusiker-Band!

Somit kann das Projekt beendet werden und schon packen wir beim nächsten an.

Ich möchte mich nochmals herzlich bei all jenen bedanken, die zum Gelingen dieser wunderbaren Anlage beigetragen haben. Auch ein großes Lob und Dank meinem eigenen Personal im Gemeindeamt für die große Unterstützung in der Umsetzung!

Ich wünsche den Bewohner:innen ein nettes Miteinander, ein friedliches Wohnen, viel Freude und dass sie es lange genießen können! Dem Tageszentrum wünsche ich weiterhin viel Erfolg und regen Zuwachs. Den Kindergruppen im Mehrzweckraum wünsche ich ebenfalls viel Spaß und Freude sowie viele gemeinschaftliche Stunden mit den im Haus befindlichen Personen!

Chronologie:

Auf dem Grundstück stand nach dem Krieg, wo Puch mehr Flüchtlinge als Einwohner hatte, eine Holzhütte. Diese war das Entlassungsbüro der Kriegsflüchtlinge. Das Lager selbst befand sich am heutigen Spiel- und Sportplatz. Die seinerzeitige Grundeigentümerin, Frau Maria Petschlin, hatte das Grundstück zu Gunsten der Gemeinde Puch auf Leibrente für den Bau eines Seniorenwohnhauses vererbt, was auch umgesetzt worden ist. Die Grundsubstanz des jetzigen sanierten Hauses war das ehemalige Seniorenwohnhaus. So gesehen war das Grundstück und was darauf passierte, immer für soziale Zwecke bestimmt.

Bgm Helmut Klose

„Wir sagen Danke!“ Familie Huka freudestrahlend vor der Freiwilligen Feuerwehr in Puch. *Foto: Stefan Huka*

GEMEINSAM
DAS LEBEN FEIERN

Familie Huka aus Puch feiert die Genesung ihres Sohnes und spendet als Dank 3.500 Euro an die Salzburger Kinderkrebshilfe

Familie Huka hat viele Gründe zur Freude. Die Familie aus Puch bei Hallein feierte nicht nur die Genesung ihres Sohnes Gregor, sondern auch gleich drei runde Geburtstage im engeren Familienkreis. Ganz nach dem Motto „Wir feiern das Leben“ lud die glückliche Familie Freunde und Bekannte zu einem gemeinsamen Fest, um sich bei den zahlreichen Unterstützern wie der Salzburger Kinderkrebshilfe zu bedanken.

Dabei hatte es die Familie im vergangenen Jahr nicht leicht: Im Oktober 2022 erfuhren Stefan Huka und seine Frau, dass ihr Sohn Gregor an einem Nierentumor in der Größe des halben Bauchraumes erkrankt sei. Es folgten unzählige Operationen und Therapien. In dieser beschwerlichen Zeit war der Familie nicht nach Feiern zumute. Sowohl der 60. Geburtstag der beiden Großeltern als auch der 40. Geburtstag des Vaters wurden verschoben. Anlässlich von Gregors Genesung im Herbst 2023 war die Freude kaum zu bremsen und die Familie beschloss, eine „Wir Feiern das Leben-Feier“ zu veranstalten.

„Da meine Eltern und ich mit Gesundheit gesegnet sind und meine Familie und ich ganz tolle Unterstützung seitens der Salzburger Kinderkrebshilfe bekommen haben, haben wir beschlossen, im Sinne von Charles Dickens Spruch ‚Niemand ist Nutzlos auf dieser Welt, wenn er einem anderen ein Bürde abnehmen kann‘ eine Spendenbox aufzustellen und der Kinderkrebshilfe einen Teil wieder zurückzugeben“, erzählt Stefan Huka.

Unterstützung erfuhr die Familie auch von den Freiwilligen Feuerwehren des Bezirks Tennengau. „Wir sagen Danke an alle Freunde und die Familie, den Kameraden der Feuerwehren, der Gemeinde Puch und der Kameradschaft Puch für ihre Unterstützung. Ein riesiges Danke geht an die Station Sonnenschein im Landeskrankenhaus und dass sie ihre Arbeit weiter von Herzen so gerne machen. Ein sehr großes Dankeschön geht außerdem an die Salzburger Kinderkrebshilfe, die es uns erleichtert hat, dass wir alle zu Hause bleiben konnten, um gemeinsam diese Sache durchzustehen“, betont der überglückliche Familienvater Stefan Huka. „Ja, wir feiern das Leben, weil mein Sohn die Möglichkeit bekommen hat, weiterzuleben.“

„Die Unterstützungswelle im Fall von Gregor Huka ist enorm. Für uns als Salzburger Kinderkrebshilfe ist es selbstverständlich, den Angehörigen in solchen Zeit beizustehen. Umso mehr freut es uns, dass Gregor die Operationen und Therapien gut überstanden hat und wir danken Allen, die die Familie auf ihrem Weg begleitet haben“, bedankt sich Heide Janik, Obfrau der Kinderkrebshilfe.

Dominik Steinbichler

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Da der Vorsitzende des Umweltausschusses (SPÖ-GR Rupert Schweitl) wichtige Themen wie Photovoltaikanlagen und weitere effiziente Energiethemen nicht behandelt, weil seit Jahren keinen Umweltausschuss einberufen hatte, habe ich diverse Themen zur Chefsache erklärt. In Zeiten wie diesen, kann es nicht schnell genug gehen, sich um alternative Energien umzusehen. Eine dieser Alternativen sind Photovoltaikanlagen. Wir haben die Freiflächen auf den Gemeindegebäuden analysieren lassen. Wir werden als erste Anlage am Gemeindeamt errichten, des weiteren im Bereich der schulischen Tagesbetreuung. Es gibt derzeit sehr hohe Bundesförderungen (50% KIG Kommunalinvestionsgesetz). Dabei wäre es fahrlässig, sich die Förderung nicht abzuholen. Im Budget haben wir 2023 dafür über € 180.000,00 vorgesehen und werden diese auch anbringen lassen. Am Thema alternative Energien bleiben wir dran und verfolgen es weiter!

Bgm Helmut Klose

AKTIVE SENIOREN
GESUND UND VITAL UNTERWEGS

Marianne Hofstätter, Seniorenbund-Obfrau

Der Seniorenbund Puch kann auch in der zweiten Jahreshälfte 2023 von zahlreichen, sehr gut besuchten Veranstaltungen berichten.

Wie jedes Jahr im August hatten wir auch heuer wieder eine Hl. Messe in der Wallfahrtskirche St. Jakob. Anschließend im Gasthaus Schützenwirt einen gemütlichen Nachmittag.

Unsere Drei-Tagesfahrt führte uns dieses Jahr in das Weinviertel. Im Stift Lilienfeld erwartete uns Prof. Friedrich Schleinzer, er begleitete uns bei dieser Fahrt.

Über Krems ging es weiter zum Hotel Savannah in Chvalovice in Tschechien. Wir hatten eine Führung durch die Weingärten mit dem Bruder von Prof. Schleinzer, Hubert Schleinzer, anschließend eine Weinverkostung und Kellerführung und schließlich gab

es ein Abendessen in der Buschenschank Schleinzer-Hollweger.

Am Dienstag war eine Kellerführung in Retz auf dem Programm sowie der Besuch von Schloss Vranov mit Führung und Besichtigung der Stadt Znaim. Am letzten Tag feierten wir in Unterretzbach mit Prof. Friedrich Schleinzer und unseren Teilnehmern eine Hl. Messe. Danach besichtigten wir die Perlmuttmanufaktur in Felling.

Auch wanderten wir im Herbst von Puch in das Wiestal, wo im Gasthaus Bischofwirt ein gutes Essen auf uns wartete. Das beliebte Schafaufbratln war wieder im Oktober beim Jacklbauern am Fanningberg im Lungau. Zum Wildessen im November sind viele Mitglieder des Pucher Seniorenbundes zum Gasthaus David gekommen.

Unsere Adventfahrt führte uns dieses Jahr zum Bergadvent nach Großarl.

Herr Pfarrer Dr. Markus Danner gestaltete mit uns zur Einstimmung unserer Weihnachtsfeier in der Pfarrkirche Puch eine Hl. Messe. Diese wurde wieder musikalisch sehr schön umrahmt. Anschließend verbrachten wir einige besinnliche Stunden im Gasthof Kirchenwirt.

Wir bemühen uns, auch für das Jahr 2024 nette Veranstaltungen anzubieten zu können. Ich darf mich im Namen des Vorstandes des Pucher Seniorenbundes bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme unserer Aktivitäten recht herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2024.

Marianne Hofstätter, Obfrau

BAUERNBUND

RUNDE GEBURTSTAGE UND OBMANNWAHL

Der Bauernbund gratulierte seinen Mitgliedern Anna **Krispler** (Staudenführer) sowie August **Rettenbacher** (Kirchenwirt) zum 80er. Das 90. Lebensjahr vollendete Rosina **Vogl** (Neuhausbäuerin in Rente). Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit!

Ebenfalls seinen 90er feierte Franz **Pötzelsberger** (Seniorchef der Käserei Pötzelsberger in Adnet). Der Jubilar verstarb kurz nach seinem Geburtstag. Pötzelsberger war langjähriges Mitglied und Gönner des Bauernbundes Puch!

Wiederwahl des Obmannes des Salzburger Bauernbundes

Am 9. November 2023 wurde der Obmann des Salzburgerbauernbundes Rupert Quehenberger mit 100 Prozent der Delegiertenstimmen wiedergewählt.

Quehenberger betonte in seiner Rede die Rolle der Bäuerinnen und Bauern als Produzenten von wertvollen Lebensmitteln, ohne die in Österreich die Lebensmittelversorgung nicht gewährleistet wäre.

Eva Auer-Achleitner

Fotos: Salzburger Bauernbund / Manuel Horn

17. PUCHER **DIRNDLDRARA**

TRACHTENVEREIN D`PUACHSTOANA

Der Trachtenverein D´Puachstoana lud dieses Jahr nach vierjähriger Pause zum 17. Pucher Dirndldrara.

Bereits im August waren die Vorbereitungen wieder auf Hochtouren gelaufen. Preise wurden gesammelt und Karten verkauft. Am 4.11. war es soweit: die Irrsbergmusi spielte zum Tanz und bei Schätzspiel, Glücksrad und weiteren Spielen konnten die Gäste tolle Preise ergattern. Um Mitternacht hieß es heuer „Trachtler sucht Frau“. Unser Trachtler lud sich 4 Damen ein, die um seine Gunst buhlten. Es war eine rauschende und erfolgreiche Ballnacht. Der Trachtenverein D`Puachstoana bedankt sich für den tollen Abend, vor allem bei allen Sponsoren, Besuchern und Vereinsmitgliedern sowie der „Irrsberg Musi“ und dem Kirchenwirt-Team!

Vorausschauend laden wir herzlich zu unserem Jubiläumsfest ein. Von 23.-25. August 2024 feiern wir 75 Jahre D‘Puachstoana und freuen uns, viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Schriftführerin Helene Pidlubny

Fotos: TVB Puch

EHRUNGEN

AUSZEICHNUNG FÜR SCHIEFER, SCHÖBERL UND ZEHETNER

Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf und Ingrid Schiefer
Foto: Land Salzburg/Neumayr/Laux

Landesrat Josef Schwaiger, Franz Schöberl mit Begleitung, Landeshauptmann-Stv. Marlene Svazek *Foto: Land Salzburg/Neumayr/Hofer*

Landesrat Josef Schwaiger, Franz Zehetner mit Begleitung, Landeshauptmann-Stv. Marlene Svazek *Foto: Land Salzburg/Neumayr/Hofer*

Schiefer Ingrid (Leistungen in der Volkskultur; Verleihung der Landesauszeichnung) – Verleihung am 17.10.2023

Ingrid Schiefer aus Puch ist seit 1998 in der Trachtenmusikkapelle Oberalm engagiert und sehr aktiv im Tennengauer Blasmusikverband tätig.

Schöberl Franz (Umwelt-Verdienstzeichen 2023, Kategorie Naturschutz, Sachgebiet Natur- und Landschaftsschutz) – Auszeichnung am 03.10.2023

Franz Schöberl wurde vor über 50 Jahren, im Jahr 1972, als Wacheorgan der Salzburger Berg- und Naturwacht vereidigt. Sein vielfältiges Engagement als Mitglied der Einsatzgruppe Puch im Tennengau reicht von Flurbereinigungsaktionen, Untersuchungen der Schmetterlingsfauna im Bluntautal bis zur Überwachung gegen Singvogelfang auf der Postalm. Neben seinem jahrzehntelangen Einsatz, insbesondere für das Landschaftsschutzgebiet Roßfeld, war er der Einsatzgruppe und ihren Mitgliedern auch in EDV-Angelegenheiten eine große Unterstützung.

Herr Franz Schöberl hat damit als hochverdientes, verlässliches und engagiertes Wacheorgan einen unschätzbaren Beitrag zum Salzburger Naturschutz geleistet.

Zehetner Franz (Umwelt-Verdienstzeichen 2023, Kategorie Naturschutz, Sachgebiet Natur- und Landschaftsschutz) – Auszeichnung am 03.10.2023

Franz Zehetner ist seit nunmehr über 50 Jahren vereidigtes Mitglied der Salzburger Berg- und Naturwacht. Er war eines der ersten Wacheorgane, die die Ermächtigung zur Ausstellung von Organmandaten und zur Einhebung von Sicherheitsleistungen erhalten hatten. Als jahrzehntelanges Mitglied der Einsatzgruppe Puch ist neben seiner Mitwirkung bei verschiedensten Einsätzen, wie z. B. Müllsammel- oder Flurbereinigungsaktionen, sein besonderer Einsatz für das Landschaftsschutzgebiet Seewaldsee hervorzuheben.

Franz Zehetner hat als mehrfach ausgezeichnetes Wacheorgan der Salzburger Berg- und Naturwacht mit seinem jahrzehntelangen Engagement einen besonderen Beitrag zum Naturschutz in Salzburg geleistet.

EHEJUBILÄEN

JUBELPAARE FEIERTEN 25 BIS 65 GEMEINSAME EHEJAHRE

Ein fixer Bestandteil im Jahreskalender der Gemeinde ist das großartige Fest der Ehejubiläen, welches heuer am 22. Oktober 2023 stattgefunden hat.

12 Ehepaare sind der Einladung der Gemeinde Puch gefolgt, um ihre jeweiligen Jubiläen (zwischen 25 und 65 Ehejahre) gemeinsam zu feiern.

Am Beginn stand die heilige Messe in der Pfarrkirche Puch, gestaltet von Herrn Konsistorialrat em. Univ.-Prof. Mag. DDr. Peter Hofer, Pfarrassistent Arno Stockinger und den Kirchenchören von Puch und St. Jakob. Nach dem gemeinsamen Foto im Altarraum machte sich der „Hochzeitszug“ , angeführt von den „Original Oberkrainer Altmusikanten“, auf den Weg zum Gasthof Kirchenwirt, wo die Jubelpaare von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen wurden. Ein besonderer Dank gilt unserem Edi Leitner, der in gewohnter Weise durch das Programm dieser kleinen aber feinen Feier führte.

Ich wünsche den Jubelpaaren weiterhin viele schöne, gemeinsame und vor allem gesunde Jahre.

GR Margit Tiefenbacher
Sozial- und Personalausschuss

HANDELS-GMBH
InnoFENCE
Innovative Zaunsysteme

kompetent und zuverlässig

Zäune · Tore · Antriebe · Garagentore · Schraubfundamente

Gruberfeldstraße 1, A-5162 Obertrum am See, Tel.: 06219/7671, office@innofence.at, www.innofence.at

ELEKTROTECHNIK

Joachim Schwaighofer

Elektroinstallationen · Photovoltaikanlagen
Elektrogeräte · Installationen
E-Check Anlagenüberprüfung

Klausweg 1 · 5412 Puch bei Hallein
✆ +43 650 45 166 25
joaschwaig@hotmail.com · www.elektrotechnik-hallein.at

Feuerlöscher Zeltverleih Mobile Heizgeräte

BRENNSTEINER

Bernhard

Steinbruchstraße 1
5412 Puch bei Hallein

Dorngasse 6
5630 Bad Hofgastein

T. 0664/1120112
www.brennsteiner.eu
feuerloescher@gmx.at

GEOMETER **FALLY**
ZT GMBH | VERMESSUNG

GRUNDTEILUNGEN | BAUPLATZERKLÄRUNGEN | GRENZWIEDERHERSTELLUNGEN
ALLE TECHNISCHEN VERMESSUNGSARBEITEN (TACHYMETRIEN, NIVELLEMENTS, ABSTECKUNGEN, SEILBAHNMESSUNGEN) | GEBÄUDEVERMESSUNG | SATELLITENVERMESSUNG (GPS)

DIPL.-ING. GUNTHER FALLY
INGENIEURKONSULENT
FÜR VERMESSUNGSWESEN

HOFHAYMER ALLEE 9
A-5020 SALZBURG
TEL.: +43/662/824020

FAX: +43/662/824019-12
E-MAIL: OFFICE@GEOMETERFALLY.AT
WEB: WWW.GEOMETERFALLY.AT

GOLSER
TECHNISCHES BÜRO

Brandschutz und Ausbildung nach Maß

Brandschutzkonzepte und -beratung, Brandschutz- und Fluchtwegpläne, Abnahme und Revision von Brandmelde- und RWA-Anlagen

TRVB-Ausbildung von Brandschutzwarten, Brandschutzbeauftragten, Brandmeldeanlagenseminare, Fortbildungen zur Verlängerung der Gültigkeit des Brandschutzpasses

GOLSER TECHNISCHES BÜRO GmbH ·
Guglhaidenstr. 3 · 5411 Oberalm
Tel.: 06245 71701 · office@brandschutz-golser.at ·
www.brandschutz-golser.at

FAHRSCHULE
ZEBRA®
www.zebra.info

RM Wintersteller
Holzbaumeister GmbH

Holzbau --- Zimmerei --- Wintergärten

06245/ 77332
office@wintersteller.at
www.holzbaumeister.com
Steinbruchstraße 38
5412 Puch

WINTERGARTEN
SALZBURG

SOLARLUX umbauen - sanieren - erweitern markilux
Sonnenschutz - Glas-Faltwände - Terassenüberdachungen

AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS
BAUMEISTER

PUCHSTEIN

PROJEKTIERUNGS - UND BAUTRÄGER
GESELLSCHAFT M. B. H.

5412 PUCH Schlossweg 8 Tel: 06245/83242 Fax DW 4
Internet: www.puchstein.at e-mail: office@puchstein.at

CAD-PLANUNG * AUSSCHREIBUNG * BAULEITUNG * PROJEKTMANAGEMENT

DI ANSELMI ZIVILTECHNIKER GmbH

Dipl.-Ing. Markus Anselmi
Staatl. befugter u. beeid. Ingenieurkonsulent
für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

A-5071 Wals-Siezenheim · Obere Walserbergerstraße 28
Tel: 0 662/83 10 60-13 · Mobil: 0 664/123 50 79
anselmi@zt-anselmi.at · www.di-anselmi-ziviltechniker.com

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024

Superior
Kirchenwirt
www.kirchenwirt.at Wirtshaus seit 1570

Der ideale Platz für jeden Anlass!

gut essen · gemütlich z´sammsitzen · feste feiern
hotel · wellness · seminar

Halleiner Landesstraße 116 · Puch bei Salzburg · Tel. +43 (0)6245-83134 · www.kirchenwirt.at · info@kirchenwirt.at

Ziller Installationen

SANITÄR-, GAS-, HEIZUNGS-, WÄRMEPUMPEN-, UND LÜFTUNGSINSTALLATIONEN

Halleiner Landesstraße 37
5412 Puch bei Hallein

Tel.: 06245 82880
office@ziller-installationen.at

JETZT NEU ERÖFFNET IN PUCH!

KLAUSWEG 2. SCHAUEN SIE VORBEI, WIR BERATEN SIE GERNE.

MARKEN MATRATZEN OUTLET
ALLES FÜR DEN SCHLAF

austro® sleep brand store
So gesund schläft Österreich

TERMINVEREINBARUNG SCHLAFBERATUNG: **0662 234915**
OFFICE@AUSTROSLEEP.AT

MATRATZEN • BETTEINSÄTZE • BETTWAREN • MASSANFERTIGUNGEN

Offset 5020

David

Pension David

Josef Piniel-Huber
Davidstraße 19
A-5412 Puch bei Hallein
Tel.: +43 (0) 6245 84082
pensiondavid@aon.at

www.pensiondavid.at

SCHNÖLL
Ihr Tischler aus Puch

Tischlerei Schnöll OG
Steindlgutweg 4, 5412 Puch bei Hallein
Tel.: Tobias Schnöll +43 (0)664 5946238
Tel.: Sebastian Schnöll +43 (0)680 4438156
e-mail: tischlerei.schnoell@aon.at

HT GMBH
SERVICE
WWW.HT-SERVICE.AT
HT-SERVICE GMBH · Moarweg 5 · 5061 Elsbethen · office@ht-service.at · www.ht-service.at

STEINBRUCH - SAND-, SCHOTTER- und SPLITTWERK
Anton Rieger

A-5412 PUCH bei Hallein 28
Telefon (0 62 45) 808 20 *
Büro 802 31
Telefon (0664) 161 51 52

Frohe Weihnachten und ein „HAIRLICHES“ neues Jahr wünscht Sandra Schweitl

HAIR 4 YOU

w w w . h a i r 4 y o u . a t
Tel. 0699 / 191 014 04
Öffnungszeiten DI; MI; DO; FR 9°° - 18°°
SA 8°° - 12°°
Adresse Salzachstraße 4, 5412 Puch

KAROSSERIE GIMPL

Karosserie Gimpl Ges.m.b.H
Steinbruchstr. 27, 5412 Puch
Tel: 06245/83 0 04 FAX: DW 4
Mobil: 0664-1674209
Mail: office@karosseriegimpl.at
www.karosseriegimpl.at

KAROSSERIE FACHBETRIEB

NP Pfeifenberger Installationen
Gas · Wasser · Heizung · Lüftung · Sanitär
Unterthurnstraße 16 · 5412 Puch bei Hallein
+43 660 1647212

office@np-installateur.at

Du suchst einen Job in deiner Nähe?
Haben wir!

Wir haben die besten Arbeitsplätze im Land

Maschinenring

METALLBAU - SCHLOSSEREI
SCHRATTENECKER

Steinbruchstraße 16
5412 Puch bei Hallein
Tel.: +43 (0) 6245 84 421
Email: cad@edelstahl.co.at

Metalltechnik | TÜV AUSTRIA EN 1090 ZERTIFIZIERT | EDELSTAHL Rost frei

www.edelstahl.co.at

---

arnika apotheke

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8:00-12:30 / 14:30-19 Uhr
Sa: 8:00-12:00 Uhr

Arnika Apotheke Kanitz KG
Halleiner Landesstraße 69 | 5412 Puch bei Hallein
Tel.: 06245/70058 | Fax: 06245/70058-10
www.arnika-apotheke.at

Peter Pföss

100 Jahre Bäckerei Pföss

Elsbethen | Christopherusstraße 62
Telefon 0662/623471

Puch | Halleiner Landesstraße 70
Telefon 06245/71496

Familie Pföss wünscht allen seinen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes und neues Jahr mit biologischem Vollkornbrot und biologischem Feingebäck.

Aus Meisterhand gefertigt

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

BRAUT & DIRNDL ATELIER ELISABETH

Elisabeth Prähauser

Ahornweg 7,
5412 Puch b. Hallein

+43 (0)664 2828219
e.praehauser@aon.at
www.braut-dirndl-atelier.com

RK Maschinenbau GmbH & Co KG
5421 Adnet Nr. 125c
Tel.: 06245 / 70573
Fax: 06245 / 70573-9
office@rk-maschinenbau.at

Brillen Binder Contactlinsen

5400 Hallein • Bahnhofstraße 4
Ruf (06245) 80 7 52

Duft & Deisl GmbH

Spengler und Dachdecker
5421 Adnet 115

Tel: 06245 83628 Fax: 06245 83947
Mobil: 0664 111 29 57 oder 0664 2069157
www.spengler-dachdecker.at
E-Mail: duft-deisl@spengler-dachdecker.at

HSG SCHATTAUER

5440 Golling, Markt 31

Tel.: 06244/4369-0

e-mail: office@hsg-schattauer.at

web: www.hsg-schattauer.at

HEIZUNG ▸ KLIMA ▸ LÜFTUNG
SANITÄR ▸ GASANLAGEN
PHOTOVOLTAIK ▸ DACHDECKER
SPENGLER ▸ ABDICHTUNGEN

„Der Reiniger"
mehr als nur sauber!

Moosfeldstraße 1
A-5101 Bergheim
Tel.: 0 662 / 89 00 45
Fax: 0 662 / 89 00 45-15
Mobil: 0 664 / 500 81 70

E-Mail: g.krispler@derreiniger.at · Web: www.derreiniger.at

KFZ - MEISTERBETRIEB
GIMPL

Staudenführerweg 2
5412 Puch bei Hallein

0664 54 28 654
anton.gimpl@gmx.at

WINDHAGAUER
METALLTECHNIK.

Bau und Kunstschlosserarbeiten
Treppen und Geländerbau
Blechbearbeitung
Edelstahlverarbeitung
Sondermaschinenbau
Dreharbeiten
CNC Fräsarbeiten

Seefeldmühle 125c
A - 5421 Adnet

M. 0664 | 39 52 580
T. 06245 | 71 45 2 - 14
F. 06245 | 71 45 2 - 12

E. windhagauer.j@a1.net

Tiefenbacher HOLZBAU GmbH
www.tiefenbacher-holzbau.at

Dachstühle aller Art · Riegel-/Vollholzbauten · Carports · Trockenbau

Seefeldmühle 125c
A-5421 Adnet

Tel.: 06245/82837 · Fax 06245/82837-9
tiefenbacher.holzbau@aon.at · UID: ATU 73661968

Martin
Wiesinger
Int. Transporte GmbH

Steinbruchstraße 32 | 5412 Puch bei Hallein
Tel. +43 650 7736040
Mail: wiesinger.trans@sbg.at

ed hofer
PLANUNG MIT KOMPETENZ

Die Planungs-Manufaktur

Unsere Energie schont Ihre Ressourcen:

Wir kümmern uns und die Planung und Überwachung der Technischen Gebäudeausrüstung.

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR · LÜFTUNG

Hoch hinaus – und oben bleiben

Beratung, Planung, Ausschreibung und Herstellungsüberwachung von haustechnischen Anlagen.

INGENIEUR BÜROS

A-5020 Salzburg · Josef-Waach-Straße 2 · Tel 0662/852289-0 · www.edhofer.at

RUPERT EIBL
Transport Ges.m.b.H
A-5412 Puch bei Hallein, Kristernweg 2
Telefon: 0664/5480088 Fax: 06245/77463
E-Mail: eibl-transporte@aon.at

GmbH WASCHL
Leitnerstraße 13 | 5412 Puch bei Hallein | Tel. +43 6245 / 73 411-0

Anita's »Haar« Studio
Inh. Anita Hinterhofer
Salzburger Schützenweg 8/Kahlspergweg
5400 Hallein-Neualm
0 62 45/84 3 48

Ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!

Ihre Petra Skotnik

HYPOXI®-STUDIO PUCH
Vollererhofstraße 88, 5412 Puch
Tel. 0664/1446599
petra@skotnik.com

HYPOXI
design your body

SPAR Reichl

5412 Puch bei Hallein
Urstein Süd 2
0664/5478211
E-Mail: georgreichl@gmx.at

KLOSE
ELEKTROTECHNIK · PUCH

Konz. Meisterbetrieb
Norbert Klose, Vollererhofstraße 48 , 5412 Puch
www.elektro-klose.at, norbert.klose@elektro-klose.at

Armin's Malerei e.U.
Mobil: 0650 / 777 17 78
www.arminsmalerei.at

vinisterium®
Wirtshaus
Bar · Handel

VINISTERIUM® • Halleiner Landesstraße 67 • 5412 Puch bei Hallein • +43 6245 90 808 • salute@vinisterium.com

HOBIGER GmbH

Metallbau

5412 Puch | 06245 80 701 | www.hobiger.com

Wir wünschen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr!

KRALLINGER

HOLZ | ERDBAU

BLUMENWERK

HELGA

Halleiner Landesstraße 112
5412 Puch
T +43(0) 6245 / 84008
M +43(0) 677 / 61309261

MO,DI	8.30-12.30	15.00-18.00
MI	8.30-12.30	
DO,FR	8.30-12.30	15.00-18.00
SA	8.30-12.30	

FRITZ BLIEM

BLIEM-IT

Wissen Sie was? Machen wir es kurz. Ich erspare Ihnen die sperrigen Fachausdrücke aus der komplizierten Welt der IT, die für viele Unternehmer wie Kauderwelsch klingen.

hello@bliem-it.com
+43 680 110 35 92
www.bliem-it.com

Aber wenn Sie einen Übersetzer brauchen, der Ihnen hilft, die richtigen Lösungen zu finden, könnte ich viel für Sie tun. Zeitnah, transparent und verständlich: Damit Sie mit der gleichen Professionalität entscheiden können, wie in allen anderen Betriebsbereichen. Dafür stehe ich mit über 15 Jahren Berufserfahrung im In- und Ausland; unter anderem für Unternehmen wie Sony.

RED ZAC
Elektronik. Voller Service.

„Das Team von Red Zac Elektro Ebner wünscht eine schöne Adventzeit“

RED ZAC

Elektro Ebner

P Eigener Kundenparkplatz im Stadtzentrum!

5400 Hallein, Schiemerstraße 3-7
Tel.: + 43 (0) 6245 86 991-0, verkauf-info@elektro-ebner.com
MIELE - BOSCH - SAECO/PHILIPS - JURA Servicepartner

ebner
ebner-maschinenbau.at
ebner- eine idee besser

Johannes Ebner
CNC-Drehen und Fräsen
Einzel- und Serienfertigung
Sondermaschinenbau

Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

A-5421 Adnet 101a
Mobil 0664/5947011 · E-Mail: office@ebner-maschinenbau.at

JOSEF WIMMER
KFZ-Rep. Werkstätte
A-5412 PUCH Tel. 80124
Schlossweg 1

HAUSHALTSGERÄTE
VERKAUF GTH SERVICE
REPARATUR

GIMPL THOMAS
Haushaltsgeräte

Seppenpointstrasse 22 A - 5412 Puch
Mobil: 0650 7070188
E-Mail: gth@sbg.at

GSCHWANDTL
BAU & MÖBELTISCHLEREI | TREPPENBAU

Vollererhofstr. 41 | A-5412 Puch
MOBILTELEFON +43(0)664 .131 27 51
TELEFON UND FAX +43 (0) 6245 .731 00
MAIL office@tischlerei-gschwandtl.at

skotnik & company ges.m.b.h.

TÜV CERT
EN ISO 9001:2000
Zertifikat Nr. 20 100 8639

spenglerei & dachdeckerei - isolierungen
glaserei - fassaden - flachdächer - dachgärten
A – 5412 Puch, Steinbruchstr. 20
Tel.: 06245 / 83273-0 Fax.: DW 75
e-mail: company@skotnik.com
homepage: www.skotnik.com

BM FRANZ STEGER
Kalksteinstraße 19 - 5412 Puch
Tel.: 0664 - 220 34 92
E-mail: steger@steger-sicher.at
www. steger.sicher.at

SICHER AM BAU
SICHERHEITSFACHKRAFT
PLANUNG - BAULEITUNG
BAUKOORDINATION
PROJEKTENTWICKLUNG

Ihr Versicherungsberater für Puch

donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Thomas Golser
Außendienst

Telefon +43 50 330 - 78020
Mobil +43 664 60139 - 78020
Fax +43 50 330 99 - 78020
E-Mail T.Golser@donauversicherung.at
Adresse Friedensstraße 11, 5020 Salzburg
www donauversicherung.at

Frohe Weihnachten wünscht Ihr

Geometer
CHRISTIAN SCHARTNER
Oberalm.Salzburg.Altenmarkt

Grundteilungen
Bauplatzerklärungen
Kollaudierungspläne
Grenzvermessungen

Oberalm, Hammerstraße 63, Tel. 06245-81165

GESICHERT
www.alarmschutztechnik-gruber.at

ALARMSCHUTZTECHNIK
GRUBER

Beratung
Planung
Montage
Service

A-5431 KUCHL Markt 413c
Tel.: 0 62 44-77 34-10 · Fax: DW 2 · E-Mail: alarm.gruber@sbg.at

VSÖ
VERBAND DER SICHERHEITSUNTERNEHMEN ÖSTERREICHS
VSÖ-anerkannte Errichter- und Montagefirma

LICHT BLAU
the creativ company
Wintersteller LichtB(L)AU GmbH
Planung - Bau - Handel
Steinbruchstr. 38
5412 Puch/Salzburg
Tel.: 0664 / 43 312 28
office@lichtblau.biz
solarlux.com markilux.at
www.lichtblau.biz

HOT
SERVICE IN THE FAST LANE

ÖAAB.FCG
Die schwarzen ArbeitnehmerInnen
Salzburger Volkspartei

Thomas THALER
Kandidat zur AK-Wahl 2024

AK-Wahl: 26.01. bis 08.02.2024
"ÖAAB.FCG.Salzburger Volkspartei"

ARBEITERKAMMER
GESTALTEN.

THEMEN
SETZEN.

ZUKUNFT
PRÄGEN!

ÖAAB Salzburg

www.oeaab-sbg.at

Impressum: ÖAAB Salzburg, Markartstrasse 13, 5020 Salzburg | Druck: Flyeralarm | Foto: Salzburgerland Tourismus